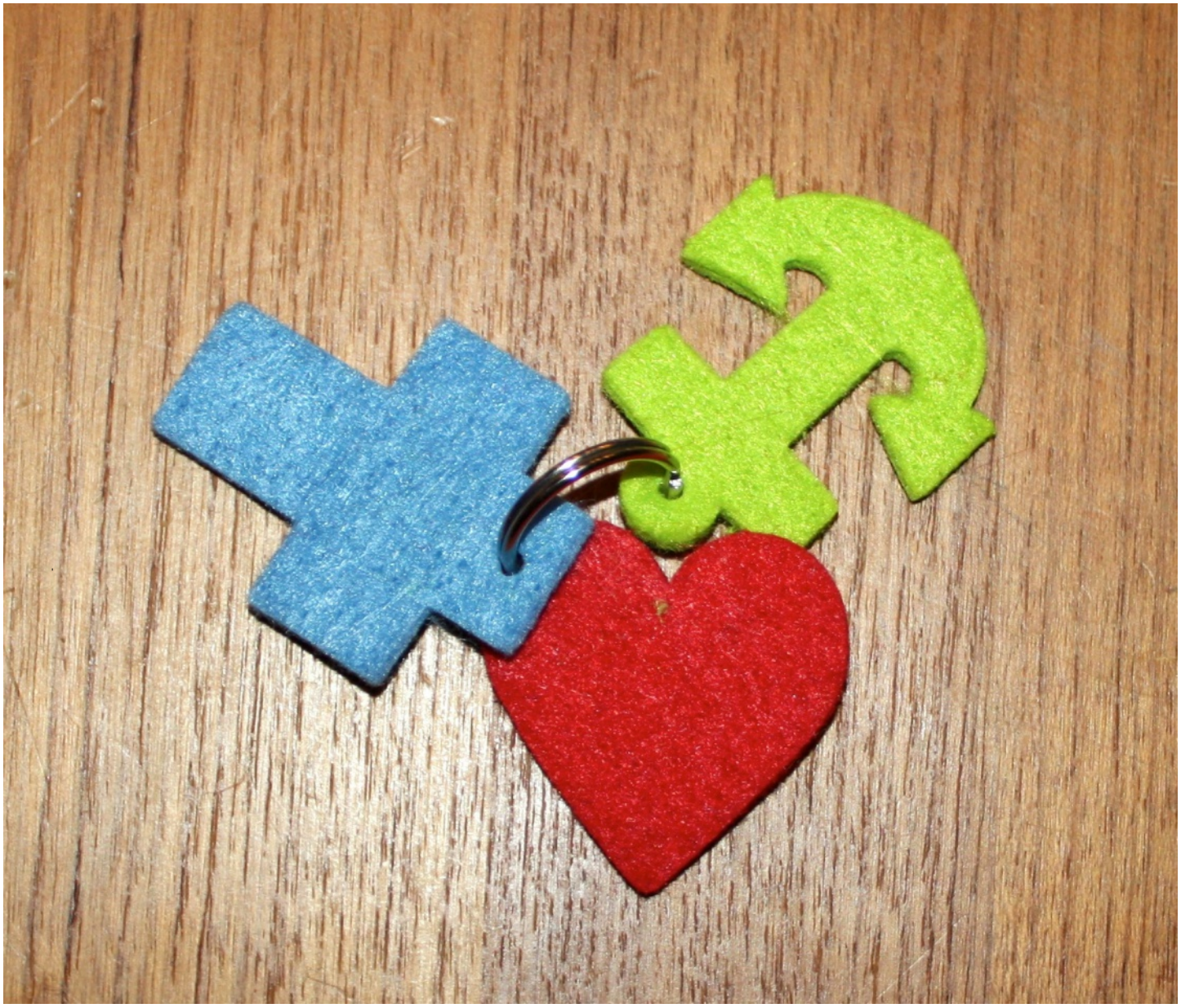
Apostelgemeinde Arpke • Stephanusgemeinde Seershausen

Gemeindebrief

Menschen...
...zum Glück des Glaubens einladen.
...in der Zuversicht auf Gott festigen.
...aussenden, Sein Tun zu verkündigen.

Ausgabe
1
2016



"Am Ende bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die Größte unter ihnen."

1.Kor 13, 13

AUSLESE "THEOLOGIE"

Was heißt gerecht und Sünder zugleich?

Seite 5

NEUES AUS SEERSHAUSEN

Bericht aus Jamaika

Seite 8

NEUES AUS DER KIRCHE

SELKIADE startet

Seite 13

"Am Ende bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die Größte unter ihnen."
1.Kor 13, 13

Liebe Leserinnen und Leser,

"Der ist ja gar kein richtiger Christ!" Ein solches Urteil ist leicht gefällt. Auch wenn man es nur für sich selbst denkt und nicht ausspricht: Einem solchen Urteil liegen oft Missverständnisse zu Grunde, was denn einen richtigen Christen ausmacht. Ich möchte an dieser Stelle einmal vier Missverständnisse aufzählen:

Missverständnis eins:
"Ein richtiger Christ muss eine ganz bestimmte Bekehrungserfahrung gemacht haben."
Es ist für einen Christen nichts Unanständiges, wenn er in seinem Leben tatsächlich eine ganz konkrete Lebenswende erfahren hat. Aber: Es macht mich nicht zum Christen, dass ich von irgendwelchen besonderen emotionalen religiösen Erfahrungen in meinem Leben berichten kann.

Missverständnis zwei:
"Ein richtiger Christ muss zur richtigen Kirche gehören – vorzugsweise der SELK."
Es ist ein Geschenk, in einer Kirche aufzuwachsen, in der das Evangelium gepredigt und die Sakramente in rechter Art und Weise gereicht werden. Aber: Es macht mich nicht zum Christen, wenn ich meine, der allein seligmachenden Kirche anzugehören.

Missverständnis drei:
"Ein richtiger Christ muss moralischen Anforderungen erfüllen. Eine Person, die ganz offensichtlich Gottes Gebote übertritt, kann kein Christ sein."
Es ist gut, ein Leben zu führen, dass sich an den Geboten Gottes orientiert. Aber: Das Befolgen der Gebote und das Führen eines einwandfreien moralischen Lebens machen mich nicht zum Christen.

Missverständnis vier:
"Ein richtiger Christ kann nur sein, wer bestimmte Grundkenntnisse des christlichen Glaubens hat und den Katechismus kennt."
Eine gründliche Kenntnis der Heiligen Schrift und des Katechismus ist eine große Hilfe im Leben. Aber: Es macht mich nicht zum Christen, dass ich mich besonders gut in der Bibel und in der Lehre der Kirche auskenne.

Solche und andere Missverständnisse kursierten in der Ge-

meinde von Korinth. Paulus hält dagegen:
Was einen Christen ausmacht, ist einzig und allein, dass er die Liebe hat.
Nun kann man diesen Satz ebenso missverstehen: Wenn Paulus hier davon redet, dass jemand die Liebe hat oder eben auch nicht hat, dann redet er nicht davon, dass dieser Mensch gegenüber anderen Menschen irgendwie ein bestimmtes Gefühl in sich verspürt oder andere Menschen sympathisch findet, sondern es geht Paulus darum, dass ein Christ Liebe hat. Nicht aus sich selbst, sondern, dass ihm diese Liebe geschenkt wird, von keinem anderen als von Gott selber. Das macht einen Christen zum Christen, dass Gott ihn mit seiner Liebe umfangen hat, ganz konkret in der Taufe, und dann immer wieder neu, wenn er ihn anspricht mit seinem liebevollen Wort der Vergebung, wenn Jesus ihn im Abendmahl zu sich einlädt und sich selbst schenkt.

Herzliche Grüße und Segenswünsche,

Pastor Jochen Roth

Neues aus den Kirchenbüchern

Apostelgemeinde Arpke

Herr Dirk Suhrmüller-Spruth ist von der Christusgemeinde Nettelkamp überwiesen worden. Herzlich willkommen und Gottes Segen!

In der Apostelkirche werden am 8. Mai 2016 Yvonne (geb. Schneider) und Daniel Schöne kirchlich getraut.

Eingetreten in die Gemeinde ist Yvonne Schöne gemeinsam mit ihrer Tochter Leandra. Herzlich willkommen und Gottes Segen!

Stephanusgemeinde Seershausen

Frau Tina Eberhage ist in die Stephanusgemeinde eingetreten. Herzlich willkommen und Gottes Segen!

Abwesenheit Pastor Roth

An folgenden Tagen ist Pastor Jochen Roth im Urlaub bzw. anderweitig verpflichtet:

29.3. - 3.4. Urlaub

Die Nummer für Kasualvertretungen können dem Anrufbeantworter entnommen werden: (05175) 93134
Pastor Roth ist aber auch meist auf dem Mobiltelefon unter folgender Nummer zu erreichen: (0171) 740 9434

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Allen Gemeindegliedern, die in den nächsten Wochen ihren Geburtstag feiern, gratulieren wir recht herzlich und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr.
Besonders dankbar können zurückblicken (ab 70 Jahre):

(Geburtstage bis einschließlich 08.05.2016)

Wenn Sie Ihren Geburtstag nicht veröffentlicht haben wollen, Ihr Geburtstag hier nicht auftaucht oder ein falsches Datum vorliegt, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt: (05175) 93 134

Gemeindebesuche Pastor Roth

Sie würden gerne von Pastor Roth besucht werden oder wissen, dass sich jemand anderes über einen Besuch freuen würde? Einfach im Pfarramt anrufen: (05175) 93 134

Auslese "Theologie"

Hans-Joachim Iwand: Glaubensgerechtigkeit nach Luthers Lehre

Eine der zentralen Entdeckungen Luthers war, dass wir als Christen immer Sünder und gerecht zugleich sind. Wie kann man das verstehen? Der Theologe Iwand versucht in seinem Buch eine Antwort:

"Weil Sündenerkenntnis aus dem Glauben an Gottes Offenbarung geboren ist, darum ist der Mensch hier immer beides zugleich: Sünder und gerecht. Er ist auch beides total: Ganz Sünder und ganz gerecht.

Luther hat dieses beides zugleich als eine beglückende und befreiende Erkenntnis gefunden. Er erzählt von sich, dass er nicht immer so dachte, dass er vielmehr meinte, nach dem Empfang des Sakraments ganz rein zu sein von der Regung der Sünde und dass es ihm unbegreiflich war, warum der Mensch sich dann noch als Sünder bekennen sollte. Er dachte das Verhältnis von Sünde und Gnade in jenem nacheinander, das sich aus dem psychologischen Verständnis von Sünde und Schuld ergibt.

Hier wird man immer wieder meinen, dass nur da von Gnade und Gemeinschaft mit Gott die Rede sein kann, wo die Sünde nicht mehr zu spüren ist, und umgekehrt, dass da, wo sie sich wieder zeigt, die Gnade verloren ist. So schwankt der Mensch hin und her zwischen der falschen Sicherheit, als ob die Sünde hinter uns läge und eigentlich gar keine Sünde mehr wäre, und der schrecklichen Verzweiflung, als ob die Gnade umsonst gewesen wäre. Beides bedingt sich gegenseitig.

Was für eine große Erkenntnis bedeutete es da, wenn Luther begriff, dass Sünde und Gnade nicht nacheinander, sondern zugleich da sind, weil der Glaubende aus Gott immer zugleich beides lernt, dass er verloren ist, und dass ihm darum gerade Gott nahe ist. (...)

Ist beides immer zugleich, Sünde und Gerechtigkeit, dann kann die Sünde den Menschen nicht mehr dazu bringen, vor Gott zu fliehen, und wenn sie das nicht mehr kann, ist ihr eigentlicher Zweck, den Menschen in die Gottesferne zu treiben zerstört.

Im Gegenteil, durch das Zugleich an die Gerechtigkeit Gottes gewiesen, muss sie jetzt den Menschen dazu bringen, Gott anzurufen, Gott zu suchen, in Gottes Gerechtigkeit den Sieg über die Sünde zu glauben.

(...) Das alles liegt darin, dass wir die Sünde nicht mehr anschauen an sich selbst, sondern in Christus, dass wir sie umschlossen und aufgehoben sehen von der Gnade Gottes."

Hans-Joachim Iwand (1899-1960) war lutherischer Theologe und lehrte in Göttingen und Bonn

Neues aus den Gemeinden - Seershausen

Bericht aus Jamaika

Sarah Winkler ist seit Ende November in Jamaika. Sie kümmert sich dort mit anderen Freiwilligen um Kinder in schwierigen wirtschaftlichen und sozialen Verhältnissen. Sie berichtet hier im Gemeindebrief über ihre Erfahrungen:

Sarah Winkler

"Nach mittlerweile mehr als zwei Monaten im berühmt berüchtigten Trenchtown fühle ich mich immer mehr zu Hause. Es ist erstmal schon ein ganz schöner Kulturschock, unter der Kuhglocke der behüteten Welt daheim hervorzukrabbeln und dabei in das gebrochene Leben der Menschen hier im Ghetto zu stolpern. Aber inzwischen ist es einfach ein solches Geschenk hier sein zu dürfen und einfach insbesondere für die Kinder da sein zu können. Diese Kinder sind (jedenfalls meistens) solche Goldstücke, die in ihrem kurzen Leben oft schon so viel mehr an Gewalt und Ungerechigkeit erlebt haben als ich es vielleicht in meinem ganzen Leben erleben werd. Ein klitzekleines Stück der Liebe, die sie zu Hause nicht bekommen, dürfen wir ihnen einfach schenken. Einfach mal zuhören, für eine kurze Zeit nur für sie da sein, eine Umarmung oder das Händchen halten beim nach Hause bringen bewirkt oft schon so viel. Für mich waren die ersten Wochen sicher nicht ganz einfach. Ich hab die wertvolle Erfahrung machen dürfen, das Gemeindeleben in der Kirche richtig schätzen zu lernen. Es ist seltsam erstmal allein als Christ dazustehen. Zwar wurde ich respektiert, aber nicht verstanden. Auch wenn Jamaika sehr christlich geprägt ist und ich sicher noch nie eine so große Ansammlung an Kirchen gesehen habe, sind die Leute in meinem engsten Umfeld Rastafari und haben dementsprechend mit Kirche lieber nichts zu tun. Als "Church-Girl" hat es mich dann schnell in ein paar Kirchen in der Umgebung verschlagen. In eine Seven-Day-Adventist-Church z.B., eine Baptist Church oder eine United Church of Jamaika. Doch auch, wenn ich schon in Deutschland ein bisschen freikirchlichen Wind geschnuppert hab, ist es doch befremdlich, wenn der Pastor auf der Kanzel seine Predigten rhetorisch an die eines Offiziers an seine Armee kurz vor der Schlacht anpasst und die doch betagteren Damen zum Worship aufspringen und im Takt mitklatschend durch die Kirche tanzen. Als ich mich am vergangenen Sonntag dann doch in den kleinen Raum einer lutherischen Missionsgemeinde verirrt hatte, war der Gottesdienst zwar gerade vorbei, die Atmosphäre jedoch sehr

vertraut. Keine überdimensionalen Lautsprecher, ein Kreuz an der Wand, ein Pastor in Talar und Stola. Noch nie hab ich mich so über diesen Anblick gefreut :D Nebenbei vermisse ich natürlich die liebe SELK Jugend mit all ihren wunderbaren Aktionen zu Haus. Manchmal ist es schon gemein via Facebook immer noch so ein bisschen was davon mitzubekommen, was zu Haus so abgeht.

Soviel von mir - es ist unmöglich alles in einer Mail zusammenzufassen. Daran bin ich jetzt schon des öfteren gescheitert. Es ist fantastisch wie viele neue Endrücke man in so kurzer Zeit gewinnen kann."

Neues aus den Gemeinden - Arpke

Lagermöglichkeiten für Humanitäre Hilfe Osteuropa e.v. in Arpke gesucht

Humanitäre Hilfe Osteuropa e.V.

Diakonie

Nachdem die beiden Projektleiter Günter Meese und Horst Biemer dem Verein humanitäre Hilfe Osteuropa nicht mehr zur Verfügung stehen, sucht der Vorstand des Vereins nach neuen Möglichkeiten und Wegen, seine Arbeit fortzusetzen.
Da ich schon fast 20 Jahre Hilfsgüter für Osteuropa sammle und gern dazu beitragen möchte, dass Menschen in ärmeren Ländern geholfen wird und sie Unterstützung erhalten, lud mich D. Roth und M. Müller zu einem Gespräch in die Räumlichkeiten der Kirchenleitung /Hannover ein. Die beiden Hauptverantwortlichen des Vereins stellten mir ihre Ideen vor, und wir sprachen über die momentanen Möglichkeiten, die Arbeit fortzusetzen. Die logistische Seite ist bereits abgeklärt. Nun fehlen nur noch entsprechende Sammelstellen für die Hilfsgüter, die nach wie vor von Belarus und Moldawien gewünscht werden. Ich kann mir vorstellen, solch eine Sammelstelle zu beaufsichtigen oder zu betreuen. Darum meine Bitte an alle Leser: Überlegt mit mir und gebt mit einen Tipp, wo eine Scheune, Halle, Lager, Doppelgarage oder ein ähnliches Gebäude hier in Arpke (oder Umgebung) anzumieten ist. Die Fläche sollte ca. 20 – 30 Europalettenplätze bieten. Für jeden Hinweis bin ich dankbar. Ich sehe darin auch eine Möglichkeit, das Leben in ärmeren Ländern erträglicher und komfortabler zu gestalten und somit der Wirtschaftsflucht vorzubeugen.

Almuth Müller

Gottesdienste in Arpke

21.02. **Reminiscere**	9.30 Uhr Hauptgottesdienst (Roth) Kollekte: Kirchenmusik in der Gemeinde
28.02. **Okuli**	11 Uhr Hauptgottesdienst (Roth) Kollekte: Gemeinde
06.03. **Laetare**	9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Roth) anschließend Gemeindeversammlung Kollekte: Gemeinde
13.03. **Judika**	18 Uhr Uhr Alive "Kannst Du nicht hören!"
20.03. **Palmsonntag**	11 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl (Roth) Kollekte: Theol. Hochschule Oberursel
24.03. **Gründonnerstag**	**in Seershausen:** 20 Uhr Gemeinsamer Hauptgottesdienst (Roth)
25.03. **Karfreitag**	15 Uhr Beichtgottesdienst (Roth) Kollekte: Gemeinde
27.03. **Ostersonntag**	11 Uhr Hauptgottesdienst (Roth) Kollekte: Gemeinde
28.03. **Ostermontag**	11 Uhr Gemeinsamer Predigtgottesdienst (Löhde) Kollekte: Heizkosten
03.04. **Quasimodogeniti**	11 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl (Bergmann) Kollekte: Gottesdienstbedarf
10.04. **Misericordias Domini**	9.30 Uhr Hauptgottesdienst (Roth) Kollekte: Hilfsfond der SELK
17.04. **Jubilate**	11 Uhr Hauptgottesdienst (Roth) Kollekte: Gemeinde
24.04. **Kantate**	9.30 Uhr Hauptgottesdienst (Roth) Kollekte: Gemeinde
01.05. **Rogate**	18 Uhr Alive "Bete und arbeite!"
05.05. **Christi Himmelfahrt**	11 Uhr Gemeinsamer Hauptgottesdienst (Roth) Kollekte: Jugendarbeit im Bezirk
08.05. **Exaudi**	11 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl (Roth) Kollekte: Druckkosten Gemeindebrief

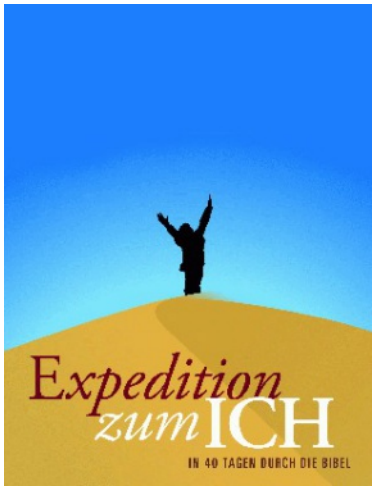
Gottesdienste in Seershausen

21.02. **Reminiscere**	11 Uhr Hauptgottesdienst (Roth) Kollekte: Lutherische Stunde
28.02. **Okuli**	9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Roth)
06.03. **Laetare**	10 Uhr Lektorengottesdienst (Petersen)
13.03. **Judika**	10 Uhr Hauptgottesdienst (Roth) Kollekte: Theol. Hochschule Oberursel
20.03. **Palmsonntag**	9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Roth)
24.03. **Gründonnerstag**	20 Uhr Hauptgottesdienst (Roth) Kollekte: Weltbibelhilfe
25.03. **Karfreitag**	10 Uhr Beichtgottesdienst (Roth)
27.03. **Ostersonntag**	**Samstag, 22 Uhr:** Osternacht (Roth) 9.30 Uhr Hauptgottesdienst (Roth)
28.03. **Ostermontag**	**in Arpke:** 11 Uhr Predigtgottesdienst (Löhde)
03.04. **Quasimodogeniti**	10 Uhr Hauptgottesdienst (Griesheimer)
10.04. **Misericordias Domini**	11 Uhr Lobpreisgottesdienst (Roth) Kollekte: Hilfsfond der SELK
17.04. **Jubilate**	9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Roth)
24.04. **Kantate**	11 Uhr Hauptgottesdienst (Roth) Kollekte: Kirchenmusik im Kirchenbezirk
01.05. **Rogate**	10 Uhr Predigtgottesdienst '(Roth)
05.05. **Christi Himmelfahrt**	**in Arpke:** 11 Uhr Hauptgottesdienst (Roth)
08.05. **Exaudi**	9.30 Uhr Predigtgottesdienst - einfache Form (Roth)

Neues aus den Gemeinden - Arpke

Hauskreis: "Expedition zum Ich" abgeschlossen

Almuth Müller berichtet hier über die Erfahrungen, die ihr Hauskreis mit dem Buch "Expedition zum ICH" von Klaus Douglas und Fabian Vogt gemacht haben.



Gut zwei Jahre lang hat sich unser Hauskreis 14-tägig getroffen, um miteinander das Buch „Expedition zum ICH“ (von Klaus Douglas und Fabian Vogt) zu lesen. Wir befassten uns mit 40 Bibelstellen, haben darüber gesprochen und unsere Erfahrungen, Gedanken, Wünsche und Sogen ausgetauscht. Manchmal konnten wir den Ausführungen der Autoren zustimmen, aber manchmal auch nicht. Wenn sechs gestandene Frauen über ihren Glauben reden, kann es schon mal lebhaft werden. Und es war selbst dann spannend, wenn wir nur zu dritt waren. Für mich war es in mehrfacher Hinsicht eine gute Zeit:

1. Mein Glaube bekommt neuen Wind, wenn ich mich mit Gottes Wort beschäftige. Ich bekomme neuen Mut zum Leben und werde im Alltagstrott wach gerüttelt. Ich lasse mich hinterfragen und erfahre im Austausch mit den anderen, wie sie den Text verstehen. Das bringt mich im Denken und in meinem Glauben weiter.
2. Einige Themen liegen noch unerledigt in der Schublade. Spontan fallen mir dazu mehrere Themenkomplexe ein: Wie und wo kaufe ich ein? Achte ich auf „fair gehandelt“ und was heißt überhaupt „fair gehandelt"? Was ist daran „fair“? Oder das Thema: Ist Obdachlosen damit gehlofen, wenn ich ihnen Geld gebe? Ich möchte ja Gutes tun, aber wie geht das? Oder: Ist Gott allmächtig? Die Autoren bestreiten das! Oder: ist gleichgeschlechtliche Liebe ok für Gott? Diese Bandbreite der Themen zeigt etwas davon, wie vielfältig die Abende waren.
3. Wir haben gelernt, laut miteinander und füreinander zu beten.
4. Immer mal wieder denke ich plötzlich im Alltag an eine der gelesenen Bibelstellen und erinnere mich an das Gespräch darüber. Z.B. Glauben heißt: „Unterwegs sein“. Man kann nicht im Sitzen glauben, sondern der Glaube bringt mich in Bewegung. Lebendiger Glaube wächst, bewegt und verändert sich (Tag 9) Auch der Abschnitt aus Apostelgeschichte 2, 42-47 (Tag 32) läßt mich nicht in Ruhe. In diesem Text geht es um die christliche Gemeinde. Mehrere wichtige Punkte des Gemeindelebens werden dort beschrieben. Dann denke ich an meine Gemeinde und frage

mich: Liebe ich das Idealbild einer Gemeinde mehr als meine Gemeinde? Und ich bete darum, dass der Heilige Geist kräftig einziehen möge in die Herzen aller Getauften.
Dieser Hauskreis ist zunächst am Ziel seiner Reise. Ob und wenn ja, wie wir weitermachen wollen, werden wir demnächst besprechen. Ideen dazu haben wir bestimmt reichlich.

Almuth Müller

Konzert der "Bethlehem Voices" in Arpke - in Kooperation mit dem Alivechor

Am 24. April 2016 um 18 Uhr in der Apostelkirche in Arpke

„TrostReich“ – so lautet diesmal das Motto der April-Konzerte der „Bethlehem Voices“. In Anlehnung an die aktuelle Jahreslosung möchten wir die tröstende, österliche Botschaft weitergeben und eine kleine Brücke zwischen Himmel und Erde schaffen, mit Stücken wie „Ich will euch trösten“, „Der König lebt“ und Ausschnitten aus der „Missa in Jazz“ von Peter Schindler.
Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 24. April um 18 Uhr in die Apostelkirche in Arpke. Die „Bethlehem Voices“ unter der Leitung von Susanne Gieger werden wieder von ihrer altbewährten Band begleitet; der Posaunenchor der Bethlehemsgemeinde unter der Leitung von Wolfgang Fleischer wird mit eigenen Stücken zu hören sein. Der Alivechor der Apostelgemeinde wird an diesem Abend ebenfalls zu hören sein. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Susanne Gieger

Gemeinderaum wird neu gestrichen

In der Zeit vom 21.-23. März (Osterferien) wird der Gemeinderaum von einer Malerfirma neu gestrichen. Die Finanzierung wird aus Mitteln des Kindergartens bestritten.

Pasta-Plausch

Kochen, sich unterhalten und austauschen! Beim Pasta-Plausch wollen wir genau das. Herzliche Einladung an alle, am **Samstag, den 5. März, um 17 Uhr ins Gemeindehaus** in Arpke zu kommen. Wir kochen gemeinsam Nudeln und Soßen in ausreichender Anzahl, haben ein schönes Abendessen und sind ca. 19 Uhr mit dem Abwasch fertig. Klingt gut? Dann einfach anmelden und mitmachen. (Ansprechpartner ist Jochen Roth: 05175 93134 oder pastor@selk-arpke.de)

Neues aus dem Pfarrbezirk

Passionsandachten in Arpke und Seershausen

Herzliche Einladung zu den Passionsandachten in Arpke und Seershausen. Stille und Bibeltexte, Ruhe und Gesang wechseln sich ab und laden ein, den Alltag anzuhalten und innezuhalten, sich eine halbe Stunde Auszeit zu gönnen und den Tag ausklingen zu lassen, für sich selbst zur Besinnung zu kommen, des Leidensweges Jesu zu gedenken und sich auf Ostern vorzubereiten.

Arpke:
Mittwoch, 17. Februar, um 19:30 Uhr in der Apostelkirche
Mittwoch, 02. März, um 19:30 Uhr in der Apostelkirche
Mittwoch, 16. März, um 19:30 Uhr in der Apostelkirche

Seershausen:
Mittwoch, 10. Februar, um 19:30 Uhr in der Stephanuskirche
Mittwoch, 24. Februar, um 19:30 Uhr in der Stephanuskirche
Mittwoch, 09. März, um 19:30 Uhr in der Stephanuskirche

Neues aus der Gesamtkirche

Selkiade 2016 in Hamburg

Vom 5. - 8. Mai 2016 im Gymnasium Dörpsweg in Hamburg-Eidelstedt

Unter diesem Motto findet am langen Himmelfahrtswochenende vom 5.-8. Mai 2016 die VIII. SELKiade (*www.selkia.de*) statt. Der Grund für das Motto ist dabei nicht so sehr die Tatsache, dass sich erst nach Monate langem, vergeblichen Suchen im Frühling 2015 ein Austragungsort finden ließ. Die SELKiade ist die größte Jugendveranstaltung der SELK mit einem betont spielerisch-sportlichen Charakter. D.h. 400-600 erwartete Teilnehmer müssen nicht nur in Klassenräumen untergebracht und in der Aula und auf dem Gelände der Schule verpflegt werden. Sie wollen als Teams auch bei verschiedenen Wettkämpfen im Stil von ‚Spiel ohne Grenzen' gegeneinander antreten. Und dazu braucht es entsprechende Räumlichkeiten wie Sportfelder und Hallen. Grund für das Motto sind vielmehr die Andachten, die Möglichkeiten der Begegnung, Konzerte und der abschließende Gottesdienst am Sonntag. Diese Rahmenveranstaltungen richten sich an der Offenbarung des Johannes mit ihrer Schilderung der Anfechtungen der letzten Tage und dem Aufruf zum Festhalten an der Hoffnung aus. Ende gut, alles gut! Gemeinsam im Glauben konzentriert zu bleiben auf Jesus Christus, der den Sieg für uns erreicht hat; auch wenn es hart auf hart kommt. Sich gemeinsam über und auf das Gute zu freuen, das uns in der Hoffnung auf das ‚Lamm Gottes' erwartet; auch in den Anfechtungen und Herausforderungen des Lebens. Auf diesen Wettkampf des Glaubens möchte die VIII. SELKiade auf spielerische Art hinweisen.

Rückmeldungen und Fragen gehen hierzu bitte an Dorina Thiele (Email: dorina.thiele@gmx.net).
Axel Wittenberg, Pfr.

Apostelgemeinde Arpke

Termine

Seniorenkaffee

11.03.16 um 15 Uhr
08.04.16 um 15 Uhr
06.05.16 um 15 Uhr
Das Kaffeetrinken findet im Gemeindehaus in Arpke statt. Kontakt: Almuth Müller (05175) 3199050

Hauskreis

Alle zwei Wochen montags bei Eikmeiers. Kontakt: (05175) 31274

Spielkreis

Donnerstags 15.30 Uhr. Kontakt: Kathrin Eikmeier (05175) 31274

Jugendkreis

Kontakt: Niklas Eikmeier (05175) 31274

Gebetstreffen

Kontakt: Sigrid Dumke (05175) 7313

Bibelfrühstück

Siehe Termine Seeshausen!
Kontakt: Pfarrer Roth (05175) 93134

Probe Alivechor

Dienstags um 20 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Damaris Kläs (05121) 880231

Jungbläser

Mittwochs um 18.30 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Siegfried Müller (05175) 3199050

Apostelnews

Wer Interesse hat, aktuelle Neuigkeiten aus der Gemeinde per Email zu bekommen oder selbst Meldungen weitergeben will, wendet sich einfach an Peter Fauteck: (05175) 980985 oder info@fauteck.net

Tagesordnung der Gemeindeversammlung am 6. März 2016

Am 6. März 2016 findet die Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr statt. Folgende Punkte stehen bisher auf der Tagesordnung:
- Gemeindebericht des Pastors
- Finanz- und Kassenbericht
- Wahl eines neuen Kirchenvorstehers/einer neuen Kirchenvorsteherin
- Wahl einer/eines Stellvertreterin/Stellvertreters für die Kirchenbezirkssynode
- Verschiedenes

Zum Ablauf der Wahl eines Mitglieds des Kirchenvorstands steht folgendes in der Gemeindeordnung: "Der Kirchenvorstand bereitet die Wahl von Vorstehern vor und nimmt Vorschläge entgegen. Sie können von jedem stimmberechtigten Gemeindeglied eingereicht werden und müssen mindestens zwei Wochen vor der Wahl vorliegen. Der Gemeinde sind die Kandidaten eine Woche vor der Wahl bekannt zu geben." Konkret bedeutet dies, dass Vorschläge bis zum 21. Februar beim Kirchenvorstand eingereicht werden können. Die vorgeschlagenen Kandidaten werden dann befragt, ob sie sich zur Wahl aufstellen lassen. Die Kandidatenliste wird der Gemeinde am 28. Februar im Rahmen der gottesdienstlichen Abkündigungen bekannt gegeben.

Stephanusgemeinde Seershausen
Termine

Jugendkreis
Kontakt: Celine Deseke (05372) 958747
Winni Ehlerding (05372) 4931228

Hauskreis
trifft sich montags nach Absprache um 20 Uhr.
Kontakt: Fam. Ehlerding (05372) 4931228

Bibelfrühstück
Einmal im Monat treffen wir uns am letzten Donnerstag im Monat für ein Bibelfrühstück im Gemeindehaus in Seershausen. Beginn ist 9.30 Uhr und Ende um 11.00 Uhr. Bei Brötchen und Bibel kommen wir miteinander und mit Gott ins Gespräch.

Kontakt: Pfarrer Roth (05175) 93134

Bläser
meist am Mittwochabend. Kontakt: Reinhard Müller (05375) 1656

Gemeindenachmittag
An jedem 3. Mittwoch im Monat treffen wir uns zu Andacht, Kaffee und Thema im Gemeindehaus in Seershausen. Kontakt: Hildegard Kobbe (05149) 8314

Frauenfrühstück
Am 27. Februar 2016 im Gemeindehaus mit Angelika Dikhoff zum Thema: "Neid von der Macht eines verkannten Gefühls." Anmeldungen bis 20. Februar bei Ulrike Ramme (05375 348).
Kostenbeitrag beträgt 10 Euro.

Tagesordnung der Gemeindeversammlung am 15. März 2016
Am 15. März 2016 um 19 findet die Gemeindeversammlung im Gemeindehaus in Seershausen statt.
Folgende Punkte stehen bisher auf der Tagesordnung:
- Gemeindebericht des Pastors
- Finanz- und Kassenbericht
- Vorstellung möglicher baulicher Veränderungen des Gemeindehauses
- Wahl einer/eines Stellvertreterin/Stellvertreters für die Kirchenbezirkssynode
- Verschiedenes

Konzert wir verschoben
Das Konzert mit Lesung von Antje Ney und Johanna Krumstroh wird vom 26. Februar auf den 8. Oktober 2016 verschoben. Weitere Infos folgen noch.

Anschriften und Bankverbindungen

Ev.-luth. Pfarramt des Pfarrbezirks Arpke/Seershausen

Pfarrer Jochen Roth
(Verantwortlich im Sinne des Presserechts)
Hauptstr. 34
31275 Lehrte-Arpke
Tel.: (05175) 93134
Email: jochen.roth@selk.de

Ev.-luth. Apostelgemeinde

Hauptstr. 34
31275 Lehrte-Arpke
www.selk-arpke.de

IBAN: DE42 2519 3331 7800 5035 00
BIC: GENODEF1PAT
Volksbank eG

Kirchenvorstand:
Peter Fauteck
Martin Görg
Annegret Schöne
Georg Müller (Rendant)
Ute Weingarten

Arpker Kirchenmäuse

Leitung: Kathrin Eikmeier
(05175) 93135
www.arpker-kirchenmaeuse.de

Kontonummer 7800503501
BLZ 251 933 31
Volksbank Lehrte

Gemeindebrief-Redaktion:
Martin Görg
(05177) 985380
martinundanja@arcor.de

Ev.-luth. Stephanusgemeinde

Okerstr. 2
38536 Meinersen-Seershausen
www.selkseershausen.de

IBAN: DE75 2695 1311 0011 0227 87
BIC: NOLADE21GFW
SPK Gifhorn-Wolfsburg

Rendant:
Christian Winkler

Kirchenvorstand:
Martin Deseke
Winfried Ehlerding
Reinhard Müller
Kathrin Thiemann

Gemeindebrief-Redaktion:
Winfried Ehlerding
(05372) 4931228
ehlerding@arcor.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 1. Mai 2016.